



No-Gos in deiner Kosmetik

DIE VERSTECKTEN ERDÖL-ZUTATEN IN DEINER KOSMETIK

Hast du schon mal die Zutatenliste deiner Hautpflege gelesen und das Gefühl gehabt, du bräuchtest ein Chemie-Diplom, um sie zu verstehen?

Du bist nicht allein! Die Beauty-Industrie liebt es, komplizierte Namen zu verwenden, um weniger hautfreundliche Inhaltsstoffe zu verstecken – viele davon stammen direkt aus Erdöl.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Dasselbe Rohöl, das Autos antreibt, könnte in deiner Feuchtigkeitscreme stecken!

Diese Inhaltsstoffe werden oft verwendet, um Produkten ein seidig-weiches Gefühl zu verleihen, ihre Haltbarkeit zu verlängern und Feuchtigkeit zu binden – aber zu welchem Preis? Lass uns aufschlüsseln, was sie sind, warum sie problematisch sind und wie man sie auf Etiketten erkennt.

WAS BEDEUTET INCI?

INCI steht für International Nomenclature of Cosmetic Ingredients.

Es handelt sich um ein weltweit anerkanntes System zur standardisierten Benennung kosmetischer Inhaltsstoffe.

Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, damit du leichter erkennen kannst, was in deinen Haut- und Körperpflegeprodukten enthalten ist, unabhängig von Marke oder Herkunftsland.

Aber es ist nicht so transparent, wie die Branche es darstellt. Wer von uns ist Chemiker und weiß eigentlich, was all diese komplizierten Namen bedeuten?

Genau – die meisten von uns wissen es nicht! Deshalb bin ich hier, um etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Lass uns diese Inhaltsstoffe aufschlüsseln, was sie wirklich tun und warum du vielleicht zweimal nachdenken solltest, bevor du sie auf deine Haut aufträgst.

Warum Inhaltsstoffe auf Erdölbasis schlecht für deine Haut sind



Sie bilden eine falsche Feuchtigkeitsbarriere

Inhaltsstoffe auf Erdöl-Basis versiegeln Ihre Haut, aber sie pflegen sie nicht wirklich. Stattdessen fangen sie Schweiß, Bakterien und Giftstoffe ein, was zu Ausbrüchen und Reizungen führen kann.



Sie können das natürliche Gleichgewicht deiner Haut stören

Deine Haut hat ihre eigene Art, Feuchtigkeit zu regulieren und zu entgiften. Produkte auf Erdöl-Basis können dies stören und Ihre Haut von künstlicher Feuchtigkeitszufuhr abhängig machen.



Möglicherweise mit Giftstoffen verunreinigt

einige Petroleum-Derivate enthalten Verunreinigungen wie PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), die mit Hautreizungen und sogar langfristigen Gesundheitsrisiken in Verbindung gebracht werden.



Sie nähren deine Haut nicht

anders als pflanzliche Öle (die Vitamine, Antioxidantien und essentielle Fettsäuren enthalten) bieten Inhaltsstoffe auf Petroleum-Basis keine wirkliche Pflege.

ABER SIE
SIND
**GÜNSTIG &
HALTEN
LANGE**

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

Mineralöle & Wachse

Mineralöl (INCI: Paraffinum Liquidum)

- wird als Erweichungsmittel in Lotionen, Babyöl und Cremes verwendet
- bildet einen Film auf der Haut, der Feuchtigkeitsverlust verhindert, aber auch Schmutz und Bakterien einfängt

Petrolatum (INCI: Petrolatum)

- ein Nebenprodukt der Erdölraffination, das als Okklusivum zur Feuchtigkeitsbindung verwendet wird
- kann Poren verstopfen und die natürliche Fähigkeit der Haut, zu atmen und sich zu regenerieren, beeinträchtigen
- wird in Lippenbalsam und Heilsalben verwendet

Mikrokristallines Wachs (INCI: Cera Microcristallina)

- ist in Lippenstiften und Mascaras enthalten, um Textur und Konsistenz zu verleihen
- bietet keine Vorteile für die Haut, ist nur eine billige Möglichkeit, Formeln zu verdicken

Ozokerit & Ceresin (INCI: Ozokerit, INCI: Ceresin)

- werden in Lippenbalsam, Mascara und Hautpflegeprodukten als Verdickungsmittel verwendet
- sie pflegen die Haut in keiner Weise

Paraffin (INCI: Paraffin)

- das häufig in Kerzen, Cremes und sogar Gesichtsbehandlungen vorkommt
- kann Hautreizungen verursachen und die Poren verstopfen

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

Lösungsmittel & Emulgatoren

Propylenglykol (INCI: Propylene Glycol)

- ein Feuchthaltemittel, das in Feuchtigkeitscremes und Deodorants enthalten ist
- kann Hautreizungen verursachen und wird mit Allergien in Verbindung gebracht

Butylenglykol (INCI: Butylenglykol)

- wird zur Verbesserung der Produkttextur verwendet
- kann das Eindringen unerwünschter Chemikalien in die Haut erhöhen

Es gibt mehrere Inhaltsstoffe, die ursprünglich nicht auf Erdöl basieren, aber durch chemische Verarbeitung zu Erdölderivaten werden.

Diese werden typischerweise einer Ethoxylierung unterzogen (ein Prozess, bei dem Ethylenoxid verwendet wird, das aus Rohöl gewonnen wird), wie

PEGs (Polyethylenglykol)

- in Cremes und Shampoos als Verdickungsmittel und Weichmacher enthalten
- oft mit 1,4-Dioxan verunreinigt, einem bekannten Karzinogen
- sie fungieren als Emulgatoren, Feuchthaltemittel und Hautpflegemittel

INCI:

PEG-6 Stearat, PEG-8 Distearat, PEG-12 Dimethicon

PEG-20 Glyceryltriisostearat, PEG-32,

PEG-40 hydriertes Rizinusöl

PEG-75 Lanolin, PEG-100 Stearat, PEG-150 Distearat, PEG-180

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

Lösungsmittel & Emulgatoren

Polysorbate (Polysorbat-20, -40, -60, -80 usw.)

- die zum Mischen von Öl und Wasser in Kosmetika verwendet werden
- können mit krebserregendem Ethylenoxid verunreinigt sein

INCI:

Polysorbat 20, Polysorbat 40, Polysorbat 60, Polysorbat 65, Polysorbat 80, Polysorbat 85

PPGs (Polypropylenglykol)

- werden in Lotionen und Haarprodukten verwendet
- können Kopfhaut- und Hautreizungen verursachen
- ihr Hauptzweck besteht darin, Feuchtigkeit zu bewahren, die Textur zu verbessern und die Streichfähigkeit zu erhöhen

INCI:

PPG-2, PPG-3 Myristylether, PPG-9, PPG-10 Butan, PPG-12
PPG-14 Butylether, PPG-15 Stearylether, PPG-20 Methylglucoseether,
PPG-26-Buteth-26, PPG-30

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

synthetische Duftstoffe

„Duftstoff“ oder „Parfüm“

- ein vager Begriff, der Hunderte von nicht offengelegten Chemikalien umfassen kann, oft auf Erdölbasis
- kann Allergien, Kopfschmerzen und Hautreizungen auslösen

Die meisten synthetischen Duftstoffe (auf Etiketten oft nur als „Duftstoff“ oder „Parfüm“ aufgeführt) enthalten petrochemische Verbindungen wie

Phthalate (z. B. Diethylphthalat (DEP))

- werden verwendet, um Düfte länger haltbar zu machen
- endokrine Disruptoren, die mit Hormonstörungen in Verbindung gebracht werden

Synthetische Moschusverbindungen (z. B. Galaxolid, Tonalid)

- erzeugen langanhaltende blumige/moschusartige Düfte
- sammeln sich im Körper an und stören den Hormonhaushalt

Benzolderivate (z. B. Toluol, Xylol)

- werden als Lösungsmittel bei der Parfümherstellung verwendet
- sind neurotoxisch und können Hautreizungen verursachen

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

synthetic preservatives

BHT (INCI: BHT) und BHA (INCI: BHA)

- Wird als Konservierungsmittel in Hautpflegeprodukten verwendet, verhindert Oxidation
- Mögliche Hormonstörer und mit Organtoxizität verbunden

EDTA (INCI: Disodium EDTA, Tetrasodium EDTA, Calcium Disodium EDTA, Trisodium EDTA)

- bindet sich an Metallionen in Hautpflegeprodukten und verhindert so deren Verderb
- kann die Hautbarriere schwächen und sie anfälliger für Reizungen und Allergene machen
- bleibt in der Umwelt persistent und ist nicht biologisch abbaubar

Parabene (INCI: Methylparaben, Propylparaben, Butylparaben, Ethylparaben)

- verhindern das Wachstum von Bakterien und Schimmel
- endokrine Disruptoren, die mit hormonellen Problemen in Verbindung gebracht werden

Phenoxyethanol (INCI: Phenoxyethanol)

- ersetzt Parabene, wird als Konservierungsmittel verwendet
- kann Hautreizungen verursachen und wird aus Erdöl gewonnen

Formaldehydfreisetzer (INCI: DMDM Hydantoin, Imidazolidinylharnstoff, Diazolidinylharnstoff, Quaternium-15)

- verlängert die Haltbarkeit durch langsame Freisetzung von Formaldehyd
- vermutlich krebserregend, hautreizend und aus Methanol (einem Petrochemikal) gewonnen

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

Silikone

Silikone sind synthetische Polymere, die aus Silizium (Si), Sauerstoff, Kohlenstoff und Wasserstoff gewonnen werden. Während Silizium selbst ein natürliches Element ist, werden kosmetische Silikone chemisch unter Verwendung von Inhaltsstoffen auf Erdölbasis verarbeitet.

Dimethicone & Cyclomethicone (INCI: Dimethicone, Dimethiconol)

- erzeugen ein seidiges Gefühl in Hautpflegeprodukten und Make-up
- können Poren verstopfen und die Haut am Atmen hindern

Cyclopentasiloxane & Trimethylsiloxysilicate (INCI: Amodimethicone, Phenyl Trimethicone, Trimethylsiloxysilicate, Cyclopentasiloxane (D5), Cyclohexasiloxane (D6), Cyclotetrasiloxane (D4))

- werden in Haar- und Hautpflegeprodukten für Glanz und Geschmeidigkeit verwendet.
- können sich im Körper und in der Umwelt ansammeln

PEG-12-Dimethicon

- wird als Emulgator, Gleitmittel und Pflegemittel verwendet
- kann die Hautbarriere schwächen
- nicht biologisch abbaubar

Silikon-Quaterniumverbindungen (z. B. Silikon-Quaternium-16, -22, -26)

- zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Handhabbarkeit in Haarprodukten
- kann Kontaktdermatitis oder Reizungen verursachen, insbesondere bei empfindlicher Haut
- diese Silikone zersetzen sich nicht leicht und können in Wassersystemen verbleiben

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

Silikone

Lauryl Methicone Copolyol

- ein Tensid und Emulgator auf Silikonbasis
- es kann der Haut natürliche Öle entziehen und Trockenheit verursachen
- nicht biologisch abbaubar

AUFGEPA SST!

versteckte Silikone!

Manche sind durch Namen getarnt, die auf -siloxane“, „-silane“ oder „-cone“ enden.

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

künstliche Farbstoffe

Kohlenteerfarbstoffe (synthetische Farbstoffe)

Kohlenteerfarbstoffe sind synthetische Farbstoffe auf Erdölbasis, die in Kosmetika, Lebensmitteln und Arzneimitteln verwendet werden. Sie enthalten häufig Schwermetalle (wie Blei und Arsen) und können mit krebserregenden Nebenprodukten verunreinigt sein. Viele davon sind in verschiedenen Ländern verboten oder eingeschränkt.

- CI 42090/FD&C Blau Nr. 1 (Brilliant Blue FCF)
- CI 19140/FD&C Gelb Nr. 5 (Tartrazin)
- CI 16035/FD&C Rot Nr. 40 (Allurarot AC)
- CI 45410/D&C Rot Nr. 28
- CI 15850/D&C Rot Nr. 6
- CI 45380/D&C Rot Nr. 21
- CI 14700/D&C Rot Nr. 4
- CI 17200/D&C Rot Nr. 33
- CI 61570/D&C Grün Nr. 5
- CI 77007/Ultramarine

Die versteckten Namen: Erdölbasierte Inhaltsstoffe, die du meiden solltest

chemische UV-Filter

Chemische Sonnenschutzmittel absorbieren UV-Strahlung und wandeln sie in Wärme um. Viele davon dringen in die Haut ein, wirken hormonstörend und reichern sich im Körper und in der Umwelt an.

- Oxybenzon/Benzophenon-3
- Octinoxat/Octylmethoxycinnamat
- Homosalat
- Octisalate/Ethylhexylsalicylat
- Avobenzon/Butylmethoxydibenzoylmethan
- Octocrylen
- Enzacamen/4-Methylbenzylidenkampfer
- Padimat O/Octyldimethyl-PABA
- Cinoxat
- Dioxybenzon/Benzophenon-8
- Sulisobenzon/Benzophenon-4

Warum solltest du diese Zutaten vermeiden?



Viele Kohlenteerfarbstoffe und chemische UV-Filter werden mit Hormonstörungen, Allergien und sogar Krebs in Verbindung gebracht.



Chemische UV-Filter wie Oxybenzon und Octinoxat bleichen Korallenriffe aus und verschmutzen das Wasser.



Einige dieser Inhaltsstoffe enthalten giftige Nebenprodukte wie Benzophenon und Schwermetalle.

ALTERNATIVEN

pflanzenbasierte Inhaltsstoffe

Glücklicherweise hat uns die Natur bereits wirksame, hautfreundliche Alternativen bereitgestellt!

Wenn du auf pflanzliche Öle, Wachse, Emulgatoren und Konservierungsmittel umsteigst, vermeidest du nicht nur schädliche Chemikalien – du gibst deiner Haut auch Nahrung, Schutz und langfristige Vorteile ohne die versteckten Nachteile synthetischer Inhaltsstoffe.

- ✓ reich an Nährstoffen wie Vitaminen, Omega-Fettsäuren und Antioxidantien
- ✓ leicht und hautverträglich, d. h. sie ziehen gut ein
- ✓ umweltfreundlich und biologisch abbaubar mit hautregenerierenden Eigenschaften
- ✓ seit Jahrhunderten in der traditionellen Hautpflege verwendet mit nachgewiesenen Vorteilen
- ✓ nähren und schützen die Haut auf natürliche Weise

Ich bin gerade dabei, ein kostenloses Exemplar über die pflanzlichen Alternativen zu erstellen, die uns Mutter Natur geschenkt hat. Schau also gerne regelmäßig bei mir vorbei oder abonniere meinen Newsletter für Updates und Neuigkeiten :)

Danke Dir

dass du dir die Zeit
genommen hast, mein
Freebie zu lesen. Ich
hoffe, es war informativ
und hilfreich

wenn du Fragen hast,
kannst du dich gerne bei
mir melden

Kathi



kathi@unmaskednature.com



unmaskednature

